

Vermittlernummer / B-Nr. b

Vor-VSNR (Beispiel: BS/BSZ/VSNR)

Antragsdatum

NQ9 /

NQ27

ABS-Versicherungsschein-Nr. (Beispiel: AS-VSNR inkl. Prüfziffer)

-

Firmen: Fragebogen zur Reise- und Warenlager-Versicherung

Antragsteller
Anrede: Herr, Frau, Firma
Zuname, Vorname, Firmierung
Straße, Haus-Nummer, Postleitzahl, Ort, Telefon, Fax, E-Mail, Homepage
Wirtschaftszweig, Betriebsart/Kundensegment, Anzahl Beschäftigte, Anzahl Reisende
Besitzverhältnisse Betrieb: Eigentümer, Pächter seit
Referenz-Versicherungs-Nr. Die Postanschrift gilt nicht für andere Verträge.

1. Allgemeine Informationen

1.1 Genaue Anschrift der eigenen Geschäftsräume (falls nicht mit obiger Anschrift identisch)
Strasse, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort
1.2 Name des Inhabers
1.3 Seit wann besteht die Firma?
1.4 Wird überwiegend mit geschliffenen Edelsteinen wie Diamanten, Smaragden, Rubinen oder Safiren gehandelt?
1.5 Ist eine ordnungsgemäße Geschäftsbuchführung entsprechend den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften vorhanden?
1.6 Wird ein Reiselager-Verzeichnis geführt?
1.7 Vertragsbeginn 00:00 Uhr Vertragsende 00:00 Uhr

Achtung: Es sind keine mehrjährigen Vertragslaufzeiten zulässig.

Hinweis: Für Angaben zum Gebäude, in dem sich die Geschäftsräume befinden ist das Formular „Ergänzende Angaben zum Antrag – Lageplan und Sicherungsbeschreibung“ (FSV--0115Z0) und – insbesondere bei Juwelieren – das Formular „Attest über die Installation einer VdS-anerkannten Einbruchmeldeanlage“ (VdS 2170) ausgefüllt beizufügen.

2. Bildung der Versicherungssumme

Als Versicherungswert gilt der Wiederbeschaffungspreis. Die Versicherungssumme ist entsprechend dem Versicherungswert zu bilden.

2.1 Soll abweichend von den AVB RWL ein anderer Versicherungswert vereinbart werden?
2.2 Sollen auch Zoll bzw. Steuern mitversichert werden?
2.3 Versicherungssumme (Höchstwert der eigenen und fremden Waren in eigenen und fremden Geschäfts- und Wohnräumen, auf Reisen und Transporten) EUR

3. Geltungsbereiche

3.1 Bundesrepublik Deutschland
3.2 Bundesrepublik Deutschland, Andorra, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Liechtenstein, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien
3.3 Einhaltung von Wirtschaftssanktionen
Bestehen (oder bestanden in den letzten 12 Monaten) mittelbare oder unmittelbare Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen, staatlichen Stellen oder Personen aus den folgenden Ländern: Afghanistan, Iran, Nordkorea, Nordsudan, Russland, Syrien, Ukraine, Weißrussland oder sind diese geplant?
Führen Sie (oder führten Sie in den letzten 12 Monaten) mittelbare oder unmittelbare Transporte von bzw. in oder durch o.g. Länder durch oder sind solche Transporte geplant?
Sollten sich entgegen den oben genannten Erwartungen solche Geschäftsbeziehungen oder Transporte anbahnen, werden wir den Versicherer unverzüglich informieren

4. Höchsthaftungssummen (Entschädigungsgrenzen)

4.1 In den eigenen Geschäftsräumen außerhalb der Geschäftszeit:
4.1.1 im verschlossenen Wertschutzraum
• des VdS-Grads bzw. des FuP-Widerstandsgrads
• der FuP-Sicherheitsstufe mit Zusatzschutz KB EX
• alter Bauart (Sicherheitsgrad – bzw. beschreiben)

\*) freiwillige Angabe

4.1.2 in verschlossenen Wertschutzschränken, Eigengewicht mindestens 1000 kg  
oder gem. Montageanleitung verankert Anzahl \_\_\_\_\_

- des VdS-Grads bzw. des FuP-Widerstandsgrads \_\_\_\_\_ EUR
- der FuP-Sicherheitsstufe \_\_\_\_\_ EUR

mit Zusatzschutz  KB  EX

4.1.3 in anderen verschlossenen Wertschutzschränken Anzahl \_\_\_\_\_  
Sicherheitsgrad (bzw. FED--2174Z0), \_\_\_\_\_  
Eigengewicht mindestens 300 kg \_\_\_\_\_ EUR

4.1.4 unter einfachem Verschluss und offener Aufbewahrung (ohne Sachen in Schaufenstern siehe 4.2).

4.1.4.1 Sachen aus Edelmetall, Perlen, Edelsteine insgesamt \_\_\_\_\_ EUR

4.1.4.2 Stückmaximum \_\_\_\_\_ EUR

4.1.4.3 Taschen- und Armbanduhren insgesamt \_\_\_\_\_ EUR

4.1.4.4 Stückmaximum \_\_\_\_\_ EUR

4.1.4.5 Sonstige Sachen insgesamt \_\_\_\_\_ EUR

4.2 In Schaufenstern Anzahl Schaufenster: \_\_\_\_\_

4.2.1 In den Schaufenstern – während der Geschäftszeit – insgesamt \_\_\_\_\_ EUR

4.2.1.1 davon im Schaufenster (Bezeichnung gem. Lageplan): \_\_\_\_\_ maximal \_\_\_\_\_ EUR

4.2.1.2 Stückmaximum \_\_\_\_\_ EUR

4.2.1.3 davon im Schaufenster (Bezeichnung gem. Lageplan): \_\_\_\_\_ maximal \_\_\_\_\_ EUR

4.2.1.4 Stückmaximum \_\_\_\_\_ EUR

Weitere Schaufenster bitte auf separatem Blatt aufführen.

4.2.2 In den Schaufenstern – während der Mittagspause – insgesamt \_\_\_\_\_ EUR

4.2.2.1 davon in einem Schaufenster maximal \_\_\_\_\_ EUR

4.2.2.2 Stückmaximum \_\_\_\_\_ EUR

4.2.3 In den Schaufenstern – außerhalb der Geschäftszeit – insgesamt \_\_\_\_\_ EUR

4.2.3.1 davon in einem Schaufenster maximal \_\_\_\_\_ EUR

4.2.3.2 Stückmaximum \_\_\_\_\_ EUR

4.2.3.3 Sämtliche Schaufenster sind spätestens ab \_\_\_\_\_ Uhr gesichert durch \_\_\_\_\_

4.3 In Vitrinen außerhalb der eigenen Geschäftsräume

4.3.1 In Vitrine Ort: \_\_\_\_\_ EUR

4.3.2 Stückmaximum \_\_\_\_\_ EUR

**5. Raub und räuberische Erpressung**

5.1 In den eigenen Geschäftsräumen des Versicherungsnehmers \_\_\_\_\_ EUR

**6. Einfacher Diebstahl**  
**Der Versicherungsnehmer trägt einen Selbstbehalt von 20%.**

6.1 In den eigenen Geschäftsräumen des Versicherungsnehmers \_\_\_\_\_ EUR

6.2 Außerhalb der eigenen Geschäftsräume des Versicherungsnehmers,  
aber bei Beteiligung des Versicherungsnehmers an den Verkaufsverhandlungen \_\_\_\_\_ EUR

6.3 Außerhalb der eigenen Geschäftsräume des Versicherungsnehmers, in sonstigen Fällen \_\_\_\_\_ EUR

**7. Bargeld, Schecks und Wechsel**

7.1 In sicherer, persönlicher Obhut des Versicherungsnehmers, eines Angestellten oder eines Reiselagerbegleiters \_\_\_\_\_ EUR

7.2 Unter qualifiziertem Verschluss gemäß Ziffer \_\_\_\_\_ in den Geschäftsräumen oder der Wohnung des  
Versicherungsnehmers, eines Angestellten oder eines Reiselagerbegleiters \_\_\_\_\_ EUR

**8. Sendungen**

8.1 Liegt der Gesamtjahresversand über dem 5-fachen Versicherungssumme?  ja  nein  
Wenn ja, wie hoch ist der Gesamtjahresversand? \_\_\_\_\_ EUR

8.2 Sollen Sendungen außerhalb des unter Ziffer 3. beantragten Geltungsbereiches versichert werden?  ja  nein  
Wenn ja, für folgende Länder \_\_\_\_\_

**Diese Sendungen sind einzeln vor Risikobeginn anzumelden!**

8.3 Sollen besonders bruchempfindliche Sachen versichert werden?  ja  nein  
Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_

**9. Reiselager**

9.1 Sachen, die als Reiselager mitgeführt werden insgesamt \_\_\_\_\_ EUR

9.1.1 Reiselagerbegleiter (Name und Anschrift) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sicherungsangaben (Lage, mechanische + elektronische Sicherungen): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Reiselager in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR

Soll die Kfz-Klausel auch außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelten?  ja  nein

Für welche Länder? \_\_\_\_\_

Weitere Reiselagerbegleiter auf separatem Blatt aufführen.

- 9.2 Reiselager in den eigenen Geschäftsräumen und in der Wohnung des Reiselagerbegleiters
- 9.2.1 in verschlossenen Wertschutzschränken, Eigengewicht mindestens 1000 kg  
oder gem. Montageanleitung verankert Anzahl \_\_\_\_\_
- des VdS-Grads bzw. des FuP-Widerstandsgrads \_\_\_\_\_ EUR
  - der FuP-Sicherheitsstufe \_\_\_\_\_ EUR
- mit Zusatzschutz  KB  EX
- 9.2.2 in anderen verschlossenen freistehenden Wertschutzschränken Anzahl \_\_\_\_\_
- Sicherheitsgrad (bzw. FED--2174Z0), Eigengewicht mindestens 300 kg \_\_\_\_\_ EUR
- 9.3 Sollen Behältnisse zur Mitführung der Reiselager mitversichert werden?  ja  nein
- Mit welcher Höchsthaftungssumme insgesamt? \_\_\_\_\_ EUR
- 10. Sachen, die Dritten übergeben worden sind** (Bei Einzelrisiken über 25.000 EUR Aufbewahrungsart vereinbaren)
- 10.1 Sachen die weiterverarbeitenden Dritten (z.B. Schleifereien, Werkstätten, Fässern) übergeben worden sind  
insgesamt \_\_\_\_\_ EUR  
davon je Drittem \_\_\_\_\_ EUR
- 10.2 Sachen die anderen Dritten übergeben worden sind  
insgesamt \_\_\_\_\_ EUR  
davon je Drittem \_\_\_\_\_ EUR
- 11. Sachen in einem Kraftfahrzeug**
- Soll Versicherungsschutz bestehen?
- 11.1 In verschlossenen Hotelgaragen (gem. 13.4.1 der RiLi)  ja  nein
- 11.1.1 mit welcher Höchsthaftungssumme (für alle Reiseläger insgesamt)? \_\_\_\_\_ EUR  
Davon je Reiselagerbegleiter? \_\_\_\_\_ EUR
- 11.2 In den verschlossenen Heimatgaragen (gem. 13.4.2 der RiLi) der Reiselagerbegleiter?  ja  nein
- 11.2.1 Mit welcher Höchsthaftungssumme (für alle Reiseläger insgesamt)? \_\_\_\_\_ EUR  
Davon für Herrn/Frau (+ genaue Anschrift) \_\_\_\_\_  
In Höhe von \_\_\_\_\_ EUR  
Weitere Garagenrisiken bitte auf separatem Blatt auführen.
- 11.3 Sind für das Fahrzeug (die Fahrzeuge) besondere Sicherungsmaßnahmen vorhanden?  ja  nein
- 11.3.1 EDW-Anlage mit Heckdeckelzusatzsicherung  ja  nein
- 11.3.2 Punkschlosssicherung – nur Kofferraum –  ja  nein
- 11.3.3 Punkschlosssicherung – an allen Türen und am Kofferraum –  ja  nein

**12. Ausstellungen und Messen, Vorführungen und Modeschauen**

Gemäß der Allgemeinen Bedingungen für die Reise- und Warenlager-Versicherung sind Schäden, die während der Teilnahme an Ausstellungen und Messen, Vorführungen und Modeschauen eintreten, nicht versichert. Sofern Versicherungsschutz gewünscht wird, muss dieser rechtzeitig vorher beantragt werden.

13. Verhandlungspartner ist \_\_\_\_\_  
Telefonnummer, etc. \_\_\_\_\_

**Vorversicherung, Vorschäden.** Weitere bestehende, frühere oder beantragte gleichartige Versicherungen?  ja  nein

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden aufgetreten?  ja  nein Wurde ein Versicherungsantrag abgelehnt?  ja  nein

Versicherung	Versicherer	Versicherungsschein-Nr.	gekündigt von	Vorschäden (Anzahl/Höhe) EUR
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

**Vertragsgrundlagen** werden der Fragebogen, der Versicherungsschein, Nachträge und die Allgemeinen Versicherungs-Bedingungen für die RWL-Versicherung (AVB).

**14. Unterschriften**

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/ Firmenstempel

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter [www.allianz.de/datenschutz](http://www.allianz.de/datenschutz)

**In Vollmacht des Versicherers Allianz Versicherungs-AG, Königinstraße 28, 80802 München**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Allianz Esa GmbH: Dr. Rolf Wiswesser.  
Geschäftsführung: Walter Szabados, Vorsitzender; Manfred Lau, Uwe Lübben, Stefan Volle  
Für Umsatzsteuerzwecke: USt-ID-Nr. der Allianz Versicherungs-AG: DE 811 150 709,  
für Versicherungsteuerzwecke: VerSt-Nr. der Allianz Versicherungs-AG: 802/V90802004778  
Finanz- und Versicherungsleistungen i. S. d. UStG/MwStSysRL sind von der Umsatzsteuer befreit.

Sitz der Gesellschaft:  
Bad Friedrichshall  
Registergericht:  
Stuttgart HRB  
725082



Bitte zurücksenden an:

Deutsche Post   
ANTWORT

Allianz Versicherungs-AG  
10900 Berlin

Mandatsnummer

– Wir teilen Ihnen Ihre Mandatsnummer später mit –

SEPA-Mandat

## SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die vertragsführende Gesellschaft, alle Forderungen zu diesem Vertrag (insbesondere Beiträge, Zinsen, Gebühren) bei Fälligkeit von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Diese Ermächtigung gilt auch für künftig vereinbarte Änderungen zu diesem Vertrag (z. B. Abschluss weiterer Versicherungsbausteine).

Mein Geldinstitut **weise ich an**, die Lastschriften der vertragsführenden Gesellschaft einzulösen, die von meinem Konto eingezogen werden.

Der Lastschrifteinzug wird mir spätestens fünf Kalendertage vor dem ersten Einzug angekündigt.

Ich kann innerhalb von acht Wochen – beginnend mit dem Datum der Kontobelastung – die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Dabei gelten die mit meinem Geldinstitut vereinbarten Bedingungen.

*(Bitte tragen Sie alle Angaben in Großbuchstaben auf die vorgegebenen Linien ein. Zusätzliche handschriftliche Vermerke können wir leider nicht berücksichtigen.)*

Versicherungsnehmer

Name, Vorname (bzw. Firma)

Vertragsführende Gesellschaft und  
deren Gläubiger-Identifikationsnummer:

Allianz Versicherungs-AG  
DE10ZZZ00000051878

Kontoinhaber (wenn nicht Versicherungsnehmer)

Name, Vorname (bzw. Firma)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Geldinstitut



IBAN



BIC

Ort, Datum

NQ99

Unterschrift des Kontoinhabers

Rücksendemöglichkeiten:

- per Post an die Allianz Versicherungs-AG, 10900 Berlin
- per Fax an 08 00.44 00 101
- als Scan/Foto an die sachversicherung@allianz.de
- durch Rückgabe an Ihren Vermittler

PESVA02510